

Pfarreibrief



der Pfarrei „Maria, Mutter der Kirche“ Annaberg-Buchholz
mit den Filialgemeinden Bärenstein, Marienberg, Neuhausen,
Oberwiesenthal, Olbernhau und Thum

Advent / Weihnachten 2025



Liebe Pfarrgemeinde,

vor ein paar Tagen bin ich auf einen Text gestoßen, der mich sehr zum Nachdenken anregt. Er heißt: "Selig die Humorvollen und Weisen" - nach einem Text der Kleinen Schwestern zu Paris.

Wir kennen die Seligpreisungen aus der Bergpredigt (Matthäusevangelium, Kapitel 5). Diese beginnen jeweils mit "Selig sind..." Da werden Eigenschaften und Lebenshaltungen, die zum wahren Glück und zum Segen führen, beschrieben.

Doch in diesem Text werden Menschen zu den Seligen gezählt, weil sie humorvoll sind und über sich selbst lachen können. Humor und Weisheit schaffen eine Form des Glücks und der Zufriedenheit. Solche Menschen finden immer wieder Unterhaltung und bewahren sich dadurch oft vor Ärger und Unzufriedenheit. Schauen wir einmal hinein:

„Selig die, die über sich selbst lachen können; sie werden immer genug Unterhaltung finden. Selig die, die einen Berg von einem Maulwurfshügel unterscheiden können; sie werden sich viel Ärger ersparen.

Selig die, die fähig sind, sich auszuruhen und zu schlafen, ohne dafür Entschuldigungen zu suchen; sie werden weise werden.

Selig die schweigen und zuhören können; sie werden dabei viel Neues lernen.

Selig die, die intelligent genug sind, um sich selbst nicht allzu ernst zu nehmen; sie werden von ihren Mitmenschen geschätzt werden.

Selig die, die aufmerksam sind für die Winke der anderen, ohne sich jedoch für unersetztlich zu halten; sie werden viel Freude säen.

Selig die, die lächeln können und kein böses Gesicht machen; ihre Wege werden sonnenbeschieden sein.

Selig die, die fähig sind, das Verhalten der anderen mit Wohlwollen zu interpretieren; sie werden zwar für naiv gehalten werden, aber das ist der Preis der Liebe.

Selig die, die es verstehen, die kleinen Dinge ernst und die ernsten Dinge gelassen anzusehen; sie werden im Leben sehr weit kommen.

Selig die, die denken, bevor sie handeln, und beten, ehe sie denken; sie werden eine Menge Dummheiten vermeiden.

Selig die, die schweigen und lächeln können, auch wenn man ihnen das Wort abschneidet oder auf die Zehen tritt; sie sind dem Geist des Evangeliums sehr nahe.

Selig die, die den Herrn in allen Wesen erkennen und lieben; sie werden Licht und Güte und Freude ausstrahlen.“

Das ist ein Text, der mir hilft, gelassener zu werden und er lädt mich immer wieder ein, Gott zu vertrauen. Was meinen Sie?

Gesegnete Advents- und Weihnachtstage im Namen des gesamten Pfarrteams!

Ihr Pfarrer Andreas Eckert

Schulanfänger- und Dankgottesdienst

Am 17.08.2025 waren alle zu einem besonderen Gottesdienst in unsere Heilig Kreuz Kirche eingeladen. Zu Gast war Pfarrer Dr. Knittel von der evangelischen Gemeinde, der die Ökumene vertrat. Sein Mitfeiern der Heiligen Messe in unserer Kirche hatte natürlich seinen Grund. Unsere Gemeinde feierte diesen Gottesdienst als Schulanfänger- und Dankgottesdienst. Frau Bettina Simon, Leiterin des Kirchlichen Kinderhauses "Sankt Michael" und Herr Gerhard Hilbig, Leiter des Alten- und Pflegeheimes "Sankt Anna", wurden mit einem feierlichen Segen von Pfarrer Schumann in ihren Ruhestand verabschiedet.

Frau Jeannette Gnatzy, Vorsitzende des Ortskirchenrates Annaberg, dankte im Namen der Pfarrgemeinde beiden Leitern für ihr Engagement in der jeweiligen Einrichtung. In unserer Pfarrgemeinde konnten wir einen Schulanfänger begrüßen. Zusammen mit einem Gastschulanfänger erhielten beide für ihren neuen Lebensabschnitt den Segen und ein kleines Geschenk. Der Gottesdienst erhielt durch die musikalische Gestaltung durch einen Chor aus Mitarbeitern des Kinderhauses und ehemaligen Kinderhauskindern, durch Clemens Hahn an der Orgel, Andreas Gundermann an der Gitarre und Katharina Dietrich mit der Querflöte eine würdige Umrahmung.

Im Anschluss des Gottesdienstes waren alle Gottesdienstbesucher in den Pfarrgarten zum fröhlichen Beisammensein und zum gemeinsamen Essen eingeladen. Eine besondere Überraschung bereitete Frau Bettina Simon und Herrn Gerhard Hilbig der Besuch von Clownine Augustine. Beiden wurde der Herzorden in Gold verliehen.

Bei den offiziellen feierlichen Verabschiedungen im Sommer erhielten beide die Goldene Nadel des Deutschen Caritasverbandes für ihre herausragende Arbeit.

Marko Grieger



Ein herzliches „Gott vergelt's“ an die Mitglieder des Kirchenvorstandes der Römisch-katholischen Pfarrei Maria, Mutter der Kirche

Am 15.11.2020 wurde in unserer Pfarrei neben den Ortskirchenräten auch der Kirchenvorstand gewählt. Formal war er zu diesem Zeitpunkt noch mit den vorwiegend beratenden Aufgaben des bisherigen Kirchenrates betraut. Aber es war bereits klar, dass in wenigen Monaten eine grundsätzliche Veränderung in den Verantwortlichkeiten der Pfarrei wirksam würde. Das Inkrafttreten des Gesetzes für die Verwaltung der Pfarreien im Bistum Dresden-Meissen am 01.04.2021 legte die neuen Richtlinien fest.

Im § 19 werden die Zuständigkeiten wie folgt beschrieben:

- (1) Der Kirchenvorstand ist das Vertretungsorgan der Pfarrei. Er hat die Erfüllung der gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen der Pfarrei sicherzustellen.
- (2) Der Kirchenvorstand führt die wirtschaftlichen und finanziellen Geschäfte der Pfarrei.
- (3) Zu den Pflichten des Vorstandes gehört, den jährlichen Wirtschaftsplan (...) und die Jahresrechnung aufzustellen (...)

Schon an diesen wenigen Punkten ist ersichtlich, welche große Verantwortung die Mitglieder des Kirchenvorstandes tragen und wie umfangreich sich die verschiedenen Aufgabenbereiche darstellen. Wir danken den bisherigen Mitgliedern des Kirchenvorstandes herzlich für ihre engagierte und kompetente Arbeit in den letzten fünf Jahren. Zu unserem Kirchenvorstand gehörten neben dem leitenden Pfarrer Andreas Schumann und der Verwaltungsleiterin Andrea Günther (ohne Stimmrecht) folgende ehrenamtliche Gemeindemitglieder: Frau Monika Harbich, Herr Michael Körner, Herr Jens Richter, Herr Steffen Simon.

In 52 Sitzungen in den vergangenen fünf Jahren wurden nach intensiven Beratungen gewissenhafte und sorgfältige Entscheidungen getroffen, um unsere Pfarrei finanziell und wirtschaftlich bestens aufzustellen, die Immobilien gut zu verwalten, Personalfragen einvernehmlich zu klären und die mit der Trägerschaft der Einrichtungen Kirchliches Kinderhaus „St. Michael“ und Altenpflegeheim „St. Anna“ einhergehenden Verantwortlichkeiten zu erfüllen.

Wir Gemeindemitglieder können nur erahnen, wieviele Stunden an Zeit nicht nur in die Sitzungen des Kirchenvorstandes selbst, sondern auch in deren Vor- und Nachbereitung geflossen sind. Für diesen segensreichen Dienst in unserer Pfarrei möchten wir herzlich DANKE sagen!

Die am 09.11.2025 neu gewählten Kirchenvorstandsmitglieder sind:

Markus Baumert, Michael Körner, Steffen Simon

Wir wünschen ihnen Gottes Segen für ihr Amt!

Bettina Simon, Vorsitzende des Wahlausschusses zur Wahl des Kirchenvorstandes am 09.11.2025

Das Kirchencafé – Ein Ort der Begegnung

Die Ortsgemeinden unserer großräumigen Pfarrei kommen sonntags zur Feier der Heiligen Messe zusammen. Die Eucharistiefeier bildet dabei den Mittelpunkt des katholischen Glaubenslebens. Doch neben dem Gottesdienst ist auch das Miteinander für uns von großer Bedeutung. Traditionelle Angebote wie Gemeindeabende oder Kirchenfasching finden immer weniger Zuspruch und scheinen die Wünsche der Gemeindemitglieder nicht mehr zu erfüllen. Vor diesem Hintergrund haben die Ortskirchenräte nach neuen Möglichkeiten gesucht, Begegnungen außerhalb der Hl. Messe zu fördern. Daraus entstand die Idee, etwa alle sechs Wochen nach dem Sonntagsgottesdienst ein Kirchencafé zu veranstalten. Die Vorbereitung übernimmt jeweils ein Mitglied des Ortskirchenrats: Der Saal wird hergerichtet, Kuchen gebacken und Kaffee gekocht. Oft bringen auch andere Gemeindemitglieder Kuchen oder Gebäck mit. Für das anschließende Aufräumen und Abwaschen finden sich stets genügend helfende Hände.

Es freut mich besonders, dass dieses Angebot in Annaberg sehr gut angenommen wird. Meistens kommen 40 bis 50 Personen zusammen, um bei Kaffee oder Tee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Für langjährige Gemeindemitglieder bietet das Kirchencafé die Gelegenheit, Neuigkeiten zu teilen oder in Erinnerungen zu schwelgen. Neu Zugezogene finden hier eine gute Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen und die Gemeinde kennenzulernen.

Ein besonders schönes Erlebnis hatten wir während unserer diesjährigen Sommerreise: In Remagen am Rhein begegneten wir einem Mann, der einige Monate in Annaberg-Buchholz arbeitete. Er berichtete begeistert, dass ihm unsere kleine Gemeinde und das Beisammensein im Gottesdienst ein Gefühl von Heimat und Zugehörigkeit in der Fremde vermittelt haben. Diese Rückmeldung hat uns sehr gefreut und überrascht.

In Olbernhau und Neuhausen finden ebenfalls regelmäßige Kaffee- und Gesprächskreise nach den Wochentagsgottesdiensten statt.

Ich lade Sie herzlich ein, auch die kommenden Kirchencafés zu besuchen und in fröhlicher Gemeinschaft Zeit miteinander zu verbringen.

Johannes Riedel

Exerzitien im Alltag, Fastenzeit 2026

Bis zur Fastenzeit 2026 ist noch Zeit, die allerdings schnell vergehen wird. Erstmals wagte ich 2025 eine Anmeldung für die Exerzitien im Alltag und es war für mich eine große Bereicherung und Stärkung im Glauben durch das tägliche Lesen in der Heiligen Schrift. Auch der Austausch in der Gruppe eröffnet neue Geheimnisse des Glaubens. Ich empfehle Ihnen diese geistlichen Übungen, die uns stärker auf Gott hin ausrichten und für unseren Alltag und unser Leben eine wahre Orientierung sind. Für diesen vierwöchigen intensiven Weg gibt es sehr gut ausgearbeitetes Material mit ansprechenden Impulsen, die uns konkrete Schritte aufzeigen, „Gott in allem zu suchen und zu finden“ (Ignatius von Loyola). Dies bedeutet, mitten im Alltag auf den Spuren Gottes sich täglich 30 Minuten Zeit für den

Herrn, für Gebet, eine Bild- oder Textbetrachtung, ein Dank- oder Loblied und fürs Bitten zu nehmen. Einmal wöchentlich treffen sich alle Teilnehmer in der Gruppe zum Austausch und gemeinsamen Betrachtungen. Ich lade Sie, liebe Gläubige, herzlich ein, die Exerzitien im Alltag für sich zu entdecken.

Ich wünsche Ihnen eine segensreiche Advents- und Weihnachtszeit. Bleiben Sie behütet!

Ihre Jeannette Gnatzy

Gemeinde „St. Elisabeth“ Neuhausen im Wandel

Die nunmehr bald 8 Jahrzehnte katholischen Lebens in Neuhausen und Sayda, auf die wir dankbar zurückblicken, waren stets auch gekennzeichnet vom Wandel: vom Umzug von Schloss Purschenstein in einen umzubauenden Lokomobilen-Schuppen, dessen schrittweise Erweiterung um Pfarrwohnung und Gemeinderaum, von zeitentsprechender Modernisierung der Medienversorgung. Der Weg führte von einer Lokalkaplanei über die Pfarrvikarie zu immer größeren Verbünden, zunächst bis 1979 mit „eigenem“ Pfarrer/Kaplan. Rechtzeitig hat sich die kleiner und älter werdende, gleichwohl sehr aktive Gemeinde Gedanken gemacht, wie sie sich ihr Gemeindeleben in naher Zukunft vorstellt. Schon 2022 hat sie deshalb einem Verkauf von Kapelle und Grundstück zugestimmt – unter der Maßgabe der weiteren Nutzung der Erdgeschoss-Räumlichkeiten.

Im Februar/März dieses Jahres wurde zunächst die Kapelle malermäßig instandgesetzt, mit neuem Fußbodenbelag versehen und die Zahl der Kirchenbänke reduziert.

Mittlerweile ist es fast geschafft, den Gemeinderaum (das Elisabethzimmer) in den hinteren Teil der Kapelle zu verlegen. Zugehörig wurde in einem Nebenraum die umgesetzte Küche neu installiert.

Eine kleine Gruppe von bis zu 10 Gemeinde-Mitgliedern einschließlich Pfarrer Eckert hat – neben den beauftragten Handwerkern - dafür bisher um die 380 Stunden unentgeltlich geleistet. Das Ergebnis kann sich sehen und erleben lassen.

Noch im November wird nunmehr der notarielle Verkauf von Kapelle und Grundstück erfolgen. Die Gemeinde bleibt für - zunächst - weitere 5 Jahre eingemietet.

So gehen die Gemeinde-Mitglieder von „St. Elisabeth“, mit Gottes Hilfe gut aufgestellt, hoffnungsvoll und zuversichtlich in die nächste Zeit!

Dr. Wolfgang Harbich



Samstag, 29. November

15.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim Sayda

17.00 Uhr Hl. Messe in Thum

Sonntag, 30. November - 1. Advent

08.30 Uhr Hl. Messe in Bärenstein

08.30 Uhr Hl. Messe in Marienberg

10.30 Uhr Hl. Messe in Olbernhau

10.30 Uhr Hl. Messe in Annaberg-Buchholz
mit Kindergottesdienst

Dienstag, 02. Dezember

08.30 Uhr Hl. Messe in Olbernhau

anschl. Gemeindefrühstück

09.30 Uhr Hl. Messe in Annaberg-Buchholz

Donnerstag, 04. Dezember

06.00 Uhr Roratemesse in Bärenstein

anschl. Gemeindefrühstück

18.00 Uhr Anbetung in Annaberg-Buchholz

18.30 Uhr Hl. Messe in Annaberg-Buchholz
(Gebet um geistliche Berufe)

Freitag, 05. Dezember

06.00 Uhr Roratemesse in Annaberg-Buchholz

anschl. Gemeindefrühstück

18.00 Uhr Hl. Messe in Marienberg

Samstag, 06. Dezember

15.00 Uhr Hl. Messe in Neuhausen

17.00 Uhr Hl. Messe in Thum

Sonntag, 07. Dezember - 2. Advent

08.30 Uhr Hl. Messe in Olbernhau

08.30 Uhr Hl. Messe in Bärenstein

10.30 Uhr Hl. Messe in Marienberg (Patronatsfest)
mit Kinderkatechese

10.30 Uhr Hl. Messe in Annaberg-Buchholz

mit Kindergottesdienst

Dienstag, 09. Dezember

06.00 Uhr Roratemesse in Olbernhau

09.30 Uhr Hl. Messe in Annaberg-Buchholz

Donnerstag, 11. Dezember

06.00 Uhr Roratemesse in Bärenstein

anschl. Gemeindefrühstück

09.00 Uhr Hl. Messe in Neuhausen

anschl. Gemeindefrühstück

Freitag, 12. Dezember

06.00 Uhr Roratemesse in Annaberg-Buchholz

anschl. Gemeindefrühstück

06.00 Uhr Roratemesse in Marienberg

Samstag, 13. Dezember

17.00 Uhr Hl. Messe in Thum

Sonntag, 14. Dezember - 3. Advent

08.30 Uhr Hl. Messe in Oberwiesenthal

08.30 Uhr Hl. Messe in Marienberg

10.30 Uhr Hl. Messe in Olbernhau

10.30 Uhr Hl. Messe in Annaberg-Buchholz
mit Kindergottesdienst

Dienstag, 16. Dezember

08.30 Uhr Hl. Messe in Olbernhau

09.30 Uhr Hl. Messe in Annaberg-Buchholz

Donnerstag, 18. Dezember

06.00 Uhr Roratemesse in Bärenstein

anschl. Gemeindefrühstück

Freitag, 19. Dezember

06.00 Uhr Roratemesse in Annaberg-Buchholz

anschl. Gemeindefrühstück

18.00 Uhr Hl. Messe in Marienberg

Samstag, 20. Dezember

15.00 Uhr Hl. Messe in Neuhausen

17.00 Uhr Hl. Messe in Thum

Sonntag, 21. Dezember - 4. Advent

08.30 Uhr Hl. Messe in Bärenstein

08.30 Uhr Hl. Messe in Marienberg

10.30 Uhr Hl. Messe in Olbernhau

10.30 Uhr Hl. Messe in Annaberg-Buchholz
mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 24. Dezember - Heiligabend**Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten**

(Kollekte: Adventiat)

16.00 Uhr Krippenandacht mit Krippenspiel

in Annaberg-Buchholz

16.00 Uhr Hl. Messe in Oberwiesenthal

16.00 Uhr Hl. Messe mit Krippenspiel in Olbernhau

20.45 Uhr Einstimmung zur Christnacht

in Marienberg

21.00 Uhr Christnacht in Marienberg

22.00 Uhr Christnacht in Annaberg-Buchholz

Donnerstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

(Kollekte: Adventiat)

08.30 Uhr Hl. Messe in Bärenstein

10.30 Uhr Hl. Messe im St. Annaheim

10.30 Uhr Hl. Messe in Olbernhau

15.00 Uhr Hl. Messe in Neuhausen

Freitag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

08.30 Uhr Hl. Messe in Oberwiesenthal

08.30 Uhr Hl. Messe in Olbernhau

10.30 Uhr Hl. Messe in Annaberg-Buchholz

10.30 Uhr Hl. Messe in Marienberg

Samstag, 27. Dezember

17.00 Uhr Hl. Messe in Thum

Sonntag, 28. Dezember

08.30 Uhr Hl. Messe in Oberwiesenthal

08.30 Uhr Hl. Messe in Marienberg

10.30 Uhr Hl. Messe in Annaberg-Buchholz

10.30 Uhr Hl. Messe in Olbernhau

Mittwoch, 31. Dezember

16.00 Uhr Jahresschlussandacht in Annaberg-B.

16.00 Uhr Jahresschlussandacht in Marienberg

Donnerstag, 01. Januar

10.30 Uhr Hl. Messe in Olbernhau

10.30 Uhr Hl. Messe in Bärenstein

15.00 Uhr Hl. Messe in Neuhausen

17.00 Uhr Hl. Messe in Annaberg-Buchholz

Infos – Dank – Bitten – Hinweise

- 02.und 16.12.2025 17.00 Uhr Erstkommunionvorbereitung in Olbernhau
- 04.12.2025 17.00 -17.45 Uhr Beichtgelegenheit in Annaberg-Buchholz (Pfr. A. Eckert)
- 04. und 18.12.2025 19.00 Uhr Gesprächs- und Bibelabend im Kurhaus Wiesenbad
- 04.12.2025 19.30 Uhr Meditativer Tanz in Annaberg-Buchholz
- 05.12.2025 15.00 Uhr „Plätzchenbacken mit den Kindern“ in Marienberg
- 06.12.2025 18.00 Uhr Konzert Chor „Anonym Chomutov CZ“ in Olbernhau
- 09.12.2025 18.30 Uhr Kontemplationskreis in Annaberg-Buchholz
- 14.12.2025 ab 11.30 Tag der offenen Pfarrkirche (Führungen sind möglich)
 - 14.30 Uhr Gemeinsames Advents-Kaffeetrinken in Annaberg-Buchholz
 - 15.30 Uhr Konzert Chor „Chortissimo“ aus Dresden in der Pfarrkirche
- 19.12.2025 17.00 - 17.45 Uhr Beichtgelegenheit in Marienberg (Pfr. A. Schumann)
- 20.12.2025 15.00 – 15.30 Uhr Beichtgelegenheit in Annaberg-B. (Pfr. A. Schumann)
- 10.01.2026 Die Sternsingeraktion und die damit verbundenen Haussegnungen sind in der Pfarrei für diesen Termin geplant. Wer im Annaberger Gemeindeteil gern besucht werden möchte, kann sich per E-Mail bei Frau Gundermann anmelden: Manuela.Gundermann@pfarrei-bddmei.de oder sich nach Weihnachten in die ausliegenden Listen eintragen. Nach den ersten Sternsingerbesuchen in diesem Jahr in Olbernhau möchten wir auch im neuen Jahr wieder mit den Sternsingern dort unterwegs sein. Wer am 10. Januar von den Kindern und Jugendlichen gern mit dabei sein möchte, der melde sich bitte bei Pfarrer Eckert. Und wer gern Besuch von den Sternsingern hätte, der kann sich per E-Mail/Telefon ebenfalls bei ihm melden: Andreas.Eckert@pfarrei-bddmei.de
- 11.01.2026 16.00 Uhr Neujahrsempfang im Annaberger Pfarrsaal
- 23.01.2026 18.00 Uhr Neujahrsempfang in Olbernhau
- Wer gerne zu den Sonntags- und Feiertagsgottesdiensten in Annaberg-Buchholz abgeholt werden möchte, kann den Fahrdienst mit dem Bonibus nutzen. Dieser wird durch Mitglieder der Gemeinde organisiert und bringt Sie sicher zur Kirche und anschließend wieder nach Hause. Bei Bedarf melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an.
- Zu Leuten, die am sonnäglichen Gottesdienst nicht teilnehmen können, kommen gerne die beiden Pfarrer mit der Hauskommunion. Melden Sie es bitte! Informieren Sie uns auch, wenn jemand im Krankenhaus einen Besuch wünscht.
- Auch in diesem Jahr bedanken wir uns herzlich bei allen, die mit ihrem Gebet, Spenden und tatkräftiger Hilfe das Leben in unserer Pfarrei getragen und unterstützt haben.

Röm.-kath. Pfarrei - Maria, Mutter der Kirche - Annaberg-Buchholz

09456 Annaberg-Buchholz, Mariengasse 11 (Pfarrbüro)

Tel: 03733-23547 -- annaberg@pfarrei-bddmei.de -- www.erz-katholisch.de

LIGA Bank Regensburg IBAN: DE19 7509 0300 0008 2442 00 BIC: GENODEF1M05

Kontoinhaber: Römisch-Katholische Pfarrei Maria, Mutter der Kirche

Bild: Pia Schüttlohr In: Pfarrbriefservice.de - Fotos: Marko Grieger, Monika Harbich